

# Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 1. Quartal 2023



# Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

## Pensionskassen im Vergleich

1. Quartal 2023: 2,47%

YTD 2023: 2,47%

- Leicht erhöhte globale Wirtschaftstätigkeit
- Deutliche Kursanstiege an den Aktienmärkten
- Positiver Renditebeitrag aller CS-PKI-Hauptanlageklassen

### Marktrückblick

Im ersten Quartal 2023 erhöhten die Zentralbanken als Reaktion auf die hohe Inflation weiterhin die Zinssätze. Die globalen Aktienmärkte stiegen im Laufe des Quartals an und die Volatilität ging zurück. Die Renditen von Staatsanleihen sanken. Der US-Dollar entwickelte sich gegenüber anderen wichtigen Währungen unterschiedlich.

- Die globale Wirtschaftstätigkeit verbesserte sich im ersten Quartal 2023 leicht, blieb aber schwach. Die wichtigsten Treiber waren eine erhöhte Wirtschaftstätigkeit in China aufgrund der Aufhebung der Null-COVID-Beschränkungen und die wegen des milden Winters verhältnismässig geringeren Energiekosten. In den grossen Volkswirtschaften ging die Inflation zurück, verharrte jedoch über den Zielvorgaben der Zentralbanken. Der Bankensektor geriet in den USA und in Europa unter Druck.
- Zentralbanken weltweit setzten ihre Zinserhöhungen fort, verlangsamten allerdings das Tempo. Die US-Notenbank (Fed) erhöhte ihren Leitzins um 50 Basispunkte (Bp) und die Europäische Zentralbank (EZB) um 100 Basispunkte. Die Bank of England (BoE) und die Schweizerische Nationalbank (SNB) folgten und erhöhten ihre Leitzinsen um 75 bzw. 50 Basispunkte. Die Bank of Japan (BoJ) belass die Leitzinsen hingegen unverändert.
- Die globalen Aktienmärkte stiegen im ersten Quartal 2023 um 7%, nachdem im Jahr 2022 die schlechteste Jahresperformance seit 2008 verzeichnet wurde. Der starke Jahresauftakt war auf mehrere Faktoren zurückzuführen: Wirtschaftsdaten, die über den Erwartungen lagen, die Vermeidung einer Energiekrise in Europa, die Wiedereröffnung der chinesischen Märkte sowie der Rückgang der Inflation von einem hohen Niveau. Die meisten grossen Aktienmärkte der Industrieländer rentierten im ersten Quartal positiv. US-Aktien erzielten 8%, Schweizer Aktien 6% und die Aktien der Eurozone 12%. Auch die Schwellenländeraktien gewannen 4%. Innerhalb der Schwellenländer blieben Europa, der Nahe Osten und Afrika unverändert, während Asien um 5% zulegte.
- Lateinamerika entwickelte sich als einzige Region negativ und verlor 1%. Mit Blick auf die Sektoren legten Informationstechnologie, Kommunikationsdienste und zyklische Konsumgüter seit Jahresbeginn um mehr als 16% zu. Energie, Finanzwerte und Gesundheitswesen gingen hingegen zurück. Auch globale Bankaktien gingen um 4% zurück und schnitten damit schlechter ab als der globale Aktienmarkt. Europäische Bankaktien stiegen allerdings um 6%. Der Chicago Board Options Exchange Market Volatility Index (VIX) ging im Laufe des Quartals zurück, während der Credit Suisse Hedge Fund Index stieg.
- Im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere stieg der globale Index für Staatsanleihen im ersten Quartal 2023 um 3%. Die Benchmark-Renditen gingen zurück. Die Renditekurven der USA und des Euro blieben jedoch invertiert. Der Kreditmarkt verzeichnete im Januar eine starke Performance bei gleichzeitiger Verengung der Kreditspreads. Im Februar litten die Gesamrenditen aller Teilssegmente. Hingegen waren die europäischen Hochzinsanleihen widerstandsfähiger. Insgesamt erzielten Investment-Grade- und Hochzinsanleihen das zweite Quartal in Folge eine positive Gesamtrendite von 3%. Gleichzeitig entwickelten sich Unternehmensanleihen aus Schwellenländern ebenfalls positiv, da die Wiedereröffnung der chinesischen Märkte der dortigen Wirtschaft Auftrieb verlieh. Die Kreditspreads verengten sich im ersten Quartal 2023 leicht.
- Während die Anleger im ersten Quartal 2023 starke Schwankungen erlebten, war die Währungsvolatilität vergleichsweise gering. Dies, weil die Geldpolitik und die Zinsanpassung in den meisten entwickelten Märkten synchronisiert waren. Eine Ausnahme bildete der japanische Yen aufgrund der anhaltenden akkommodierenden Geldpolitik der BoJ. Der japanische Yen schloss das Quartal mit einem leichten Rückgang gegenüber dem US-Dollar. Die europäischen Währungen legten jedoch gegenüber dem US-Dollar leicht zu, unterstützt von den allgemein niedrigeren Energiepreisen, welche die mildereren Wintertemperaturen, die

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen (vor Abzug der Verwaltungskosten) von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selbst oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

Straffung der Geldpolitik und die Wiedereröffnung der chinesischen Märkte widerspiegeln. Das britische Pfund verzeichnete im ersten Quartal 2023 die beste Performance unter den Hauptwährungen und profitierte von den verbesserten politischen Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der Europäischen Union.

- Die Rohstoff-Benchmarks gaben im ersten Quartal 2023 nach. Der Credit Suisse Benchmark sank um 4%. Eine starke Korrektur der US-Erdgaspreise aufgrund eines milden Winters war der Hauptgrund für die allgemeine Underperformance im Energiesektor. Auch die Ölpreise entwickelten sich unter-

durchschnittlich, da die saisonalen Lagerbestände auf eine Überschussdynamik hindeuteten. Der Industriemetallsektor entwickelte sich trotz eines leichten Rückgangs relativ gut, was auf die sich verbessernde chinesische Wirtschaftstätigkeit zurückzuführen ist. Es gab jedoch erhebliche Divergenzen zwischen den Subsektoren. Die Kupferpreise stiegen und die Aluminiumpreise blieben in etwa gleich, während die Nickelpreise sanken. Gold war der Hauptgewinner. Der Agrarsektor blieb im ersten Quartal 2023 in etwa unverändert.

### Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index: positives Quartal zum Jahresauftakt

- Im Berichtsquartal nimmt der Pensionskassen Index um 4,66 Punkte bzw. 2,47% zu; seine Veränderung seit Jahresanfang beträgt damit 2,47%. Per 31. März 2023 steht der Index bei 193,28 Punkten, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Im Januar und März gab es Gewinne in der Höhe von 2,79% bzw. 0,43%, während im Februar Verluste (-0,73%) zu verzeichnen waren.

- Der Hauptanteil an der positiven Entwicklung im ersten Quartal ist den Aktien (+1,92%) zuzuschreiben. Der Renditebeitrag der Obligationen beträgt 0,44%. Alternative Anlagen (+0,05%) und Immobilien (+0,04%) erhöhen das Monatsergebnis. Die übrigen Anlagekategorien waren unauffällig.

**Tabelle 1: Performance Contribution (quartalsweise)**

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (1.1.2023–31.3.2023)

	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	YTD
Liquidität	0,01%				0,01%
Obligationen CHF	0,37%				0,37%
Obligationen FW	0,07%				0,07%
Wandelanleihen	0,01%				0,01%
Aktien Schweiz	0,86%				0,86%
Aktien Ausland	1,06%				1,06%
Alternative Anlagen	0,05%				0,05%
Immobilien	0,04%				0,04%
Hypotheken	0,01%				0,01%
Rest	0,01%				0,01%
<b>Total</b>	<b>2,47%</b>				<b>2,47%</b>

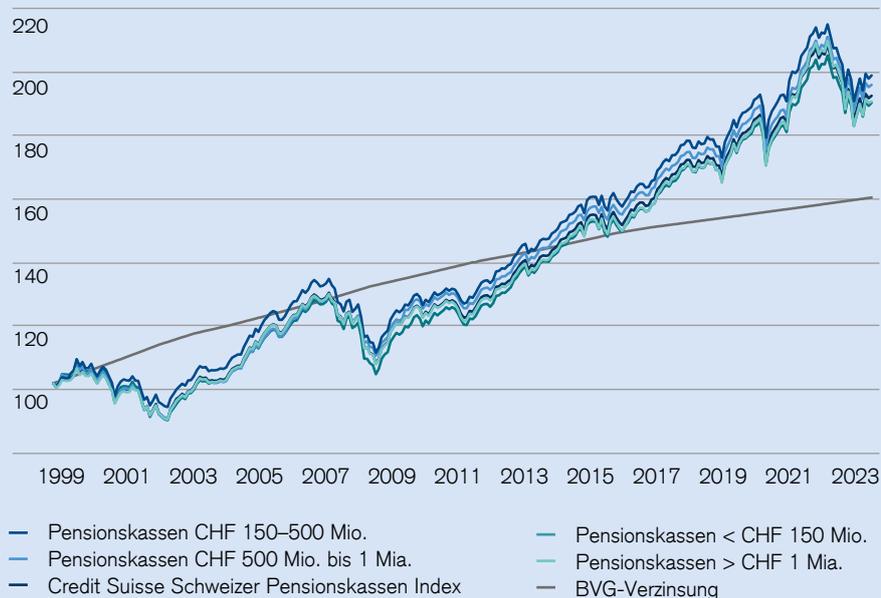
## Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index langfristig über der BVG-Mindestverzinsung

Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit 1. Januar 2017 auf 1% p. a.) ist im Berichtsquartal um 0,40 Punkte (bzw. +0,25%) auf den Stand von 160,26 Punkten gestiegen, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index liegt somit per 31. März 2023 +2,22% über der BVG-Vorgabe.

Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index seit 1. Januar 2000 beträgt per Ende März 2023 2,87%. Demgegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,04%.

Abbildung 1:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten



### BVG-Verzinsung

bis 31.12.2002	4,00%
ab 1.1.2003	3,25%
ab 1.1.2004	2,25%
ab 1.1.2005	2,50%
ab 1.1.2008	2,75%
ab 1.1.2009	2,00%
ab 1.1.2012	1,50%
ab 1.1.2014	1,75%
ab 1.1.2016	1,25%
seit 1.1.2017	1,00%

Skala: Indexstand

Tabelle 2: Indexstand 2015–2023

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	149,45	153,54	154,53	154,71	154,51	151,98	154,82	151,40	149,99	154,04	155,54	153,67
2016	152,24	151,26	152,92	154,35	156,35	155,97	157,73	158,65	158,62	157,48	157,73	159,63
2017	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95	170,97	171,22	172,48
2018	172,42	170,25	170,20	172,40	171,44	171,65	173,73	172,82	173,03	170,69	170,63	166,96
2019	172,06	174,21	176,13	179,15	176,66	179,49	181,14	181,37	182,27	183,16	185,49	186,14
2020	187,09	182,86	172,81	178,56	181,12	182,65	184,03	185,99	186,43	184,18	191,06	193,79
2021	193,32	194,54	199,21	200,58	202,01	205,78	206,66	208,79	205,45	207,15	206,70	209,84
2022	205,93	202,17	202,57	199,70	197,36	189,96	195,45	192,31	185,23	188,95	192,44	188,62
2023	193,88	192,46	193,28									

**Tabelle 3: Monatsrenditen 2015–2023**

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2015	-1,83%	2,74%	0,64%	0,12%	-0,13%	-1,64%	1,87%	-2,21%	-0,93%	2,70%	0,97%	-1,20%	0,95%
2016	-0,94%	-0,64%	1,10%	0,94%	1,29%	-0,24%	1,13%	0,58%	-0,01%	-0,72%	0,16%	1,20%	3,87%
2017	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	-0,39%	1,12%	0,06%	0,64%	1,20%	0,14%	0,74%	8,05%
2018	-0,04%	-1,26%	-0,03%	1,29%	-0,55%	0,12%	1,21%	-0,52%	0,12%	-1,35%	-0,04%	-2,15%	-3,20%
2019	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	-1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%	0,49%	1,27%	0,35%	11,48%
2020	0,51%	-2,26%	-5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%	-1,21%	3,73%	1,43%	4,11%
2021	-0,24%	0,63%	2,40%	0,69%	0,72%	1,86%	0,43%	1,03%	-1,60%	0,82%	-0,22%	1,52%	8,28%
2022	-1,86%	-1,83%	0,20%	-1,42%	-1,17%	-3,75%	2,89%	-1,61%	-3,68%	2,01%	1,84%	-1,98%	-10,11%
2023	2,79%	-0,73%	0,43%										2,47%

**Tabelle 4: Monatsrenditen 2023 nach Pensionskassen-Grössensegmenten**

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	2,79%	-0,73%	0,43%										2,47%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	2,67%	-0,77%	0,51%										2,40%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	2,68%	-0,68%	0,40%										2,39%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	2,83%	-0,79%	0,53%										2,55%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,86%	-0,66%	0,24%										2,44%

**Tabelle 5: annualisierte Renditen**

1.1.2000–31.3.2023

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	2,87%
BVG-Verzinsung	2,04%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	2,82%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	2,95%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,02%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	2,83%

# Performance nach Anlageklassen

## Monatliche Renditen

**Tabelle 6: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2023**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	-0,11%	-1,51%	1,90%										0,25%
Obligationen CHF	2,19%	-1,56%	0,80%										1,40%
Obligationen FW	2,72%	-1,03%	0,31%										1,97%
Wandelanleihen	3,28%	-0,61%	-0,11%										2,54%
Aktien Schweiz	5,77%	-0,82%	1,67%										6,65%
Aktien Ausland	6,56%	-1,26%	0,52%										5,77%
Alternative Anlagen	0,98%	0,09%	-0,32%										0,75%
Immobilien	0,34%	0,45%	-0,62%										0,17%
Hypotheken	0,75%	-0,49%	0,05%										0,32%
Rest	2,99%	-0,91%	0,20%										2,26%
<b>Total</b>	<b>2,79%</b>	<b>-0,73%</b>	<b>0,43%</b>										<b>2,47%</b>

Hinweis: Die Anlageklasse Liquidität enthält neben Cash-Beständen auch Geldmarktanlagen und Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung.

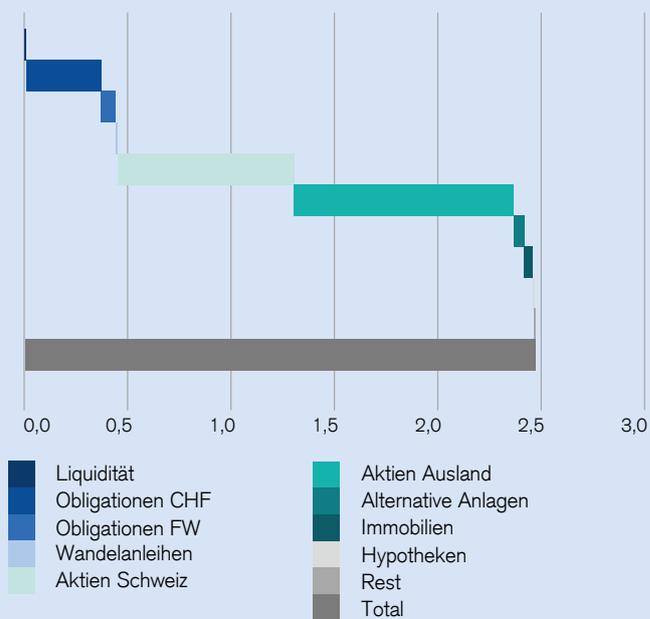
**Tabelle 7: Vergleichsindizes 2023**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Obligationen CHF SBI AAA-BBB 1-15Y (TR)	1,92%	-1,21%	0,23%										0,91%
Obligationen FW Bloomberg Global Aggr. (TR)	2,56%	-1,38%	0,55%										1,71%
Aktien Schweiz SPI (TR)	5,50%	-1,29%	1,70%										5,91%
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	6,45%	-0,90%	0,45%										5,97%
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,30%	0,25%	0,20%										0,75%
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds Broad (TR)	-0,36%	1,82%	-1,85%										-0,42%

### Positive Rendite im ersten Quartal stark durch die Aktien getrieben

- Aktien Schweiz stark positiv (+6,65%) und vor dem Vergleichsindex SPI (TR) (+5,91%).
- Aktien Ausland ebenfalls deutlich positiv (+5,77%) und leicht hinter dem Vergleichsindex MSCI AC World ex Switzerland (NR) (+5,97%).
- Obligationen FW positiv (+1,97%) und vor dem Vergleichsindex Bloomberg Barclays Global Aggr. (TR) (+1,71%).
- Obligationen CHF positiv (+1,40%) und vor SBI AAA–BBB 1–15Y (TR) (+0,91%).
- Immobilien insgesamt leicht positiv (+0,17%), im Gleichschritt mit dem Vergleichsindex (50% KGAST und 50% SXI Real Estate Funds Broad [TR]) (+0,17%).

Abbildung 2:  
Contribution Waterfall YTD 2023



Skala: Rendite in Prozent (%)

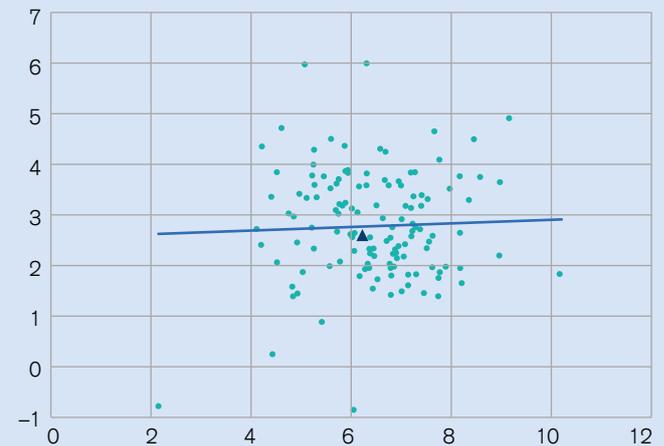
# Risiko/Rendite-Positionen

## 5-Jahres-Rückblick: steigende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei leicht erhöhtem annualisiertem Risiko

- Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen steigt im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum vierten Quartal 2022 um +0,77% Prozentpunkte auf 2,58% bei leicht höherem Risiko (+0,09% auf 6,19%).
- Die Sharpe Ratio verbessert sich dadurch von 0,40 auf 0,50.
- Das Grössensegment der Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von CHF 500 Mio. bis 1 Mia. weist das beste Risiko/Rendite-Verhältnis aus (Sharpe Ratio von 0,52).
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von über CHF 1 Mia. haben mit 2,88% den höchsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von unter CHF 150 Mio. haben mit 2,41% den tiefsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von unter CHF 150 Mio. weisen die geringste Sharpe Ratio (0,45) auf.

**Abbildung 3:**

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich; 5-Jahres-Betrachtung, Monatswerte April 2018 bis März 2023



X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

▲ : Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

**Tabelle 8: Risiko/Rendite-Kennzahlen**

1.4.2018–31.3.2023

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	6,19%	2,58%	0,50
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	6,01%	2,54%	0,51
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	5,97%	2,61%	0,52
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	6,02%	2,54%	0,51
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	6,77%	2,54%	0,45

**Tabelle 9: Bandbreiten Rendite**

1.4.2018–31.3.2023

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	-0,87%	2,03%	2,68%	3,55%	5,97%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	1,42%	2,26%	2,88%	3,57%	4,08%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	1,45%	2,25%	2,68%	3,68%	4,63%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	-0,87%	2,00%	2,72%	3,38%	5,93%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	0,90%	1,91%	2,41%	3,57%	5,97%

Hinweis: Die Sharpe Ratio setzt die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz ins Verhältnis zur Volatilität – einem Mass für das Risiko.

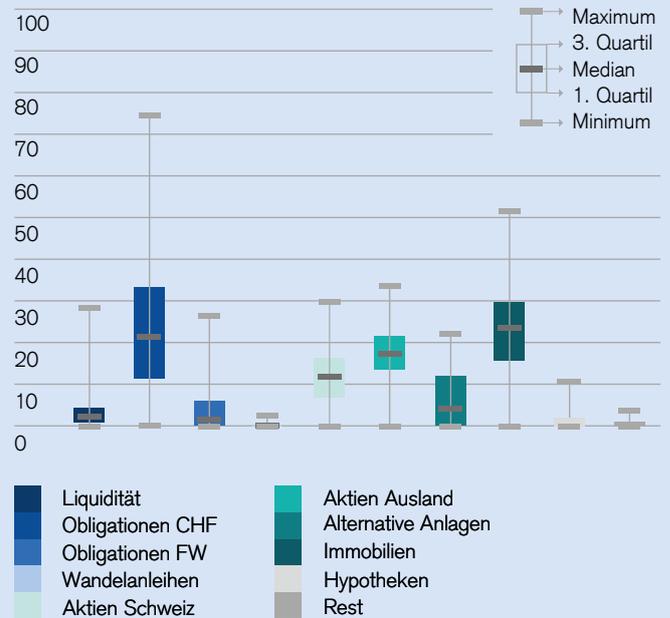
Die Risiko/Rendite-Kennzahlen in Tabelle 8 sind annualisierte Werte über die letzten fünf Jahre. Hierbei trägt ein Portfolio nur in denjenigen Zeitperioden zu Rendite und Risiko des Index bei, in denen dieses Portfolio Teil des Index ist. Die Datenpunkte in Abbildung 3 hingegen zeigen die Kennzahlen derjenigen Portfolios, die am Ende des Berichtsquartals Teil des Index waren, unabhängig vom Datum des Beitritts zum Index, sowie die Kennzahlen des Index selbst. Hierbei können Datenpunkte von kürzlich hinzugekommenen Portfolios entfernt worden sein, sofern die Annualisierung zu Ausreissern ohne Aussagekraft geführt hat.

# Anlageallokation

## Anstiege bei Aktien und Obligationen CHF, Abnahmen bei Immobilien und alternativen Anlagen

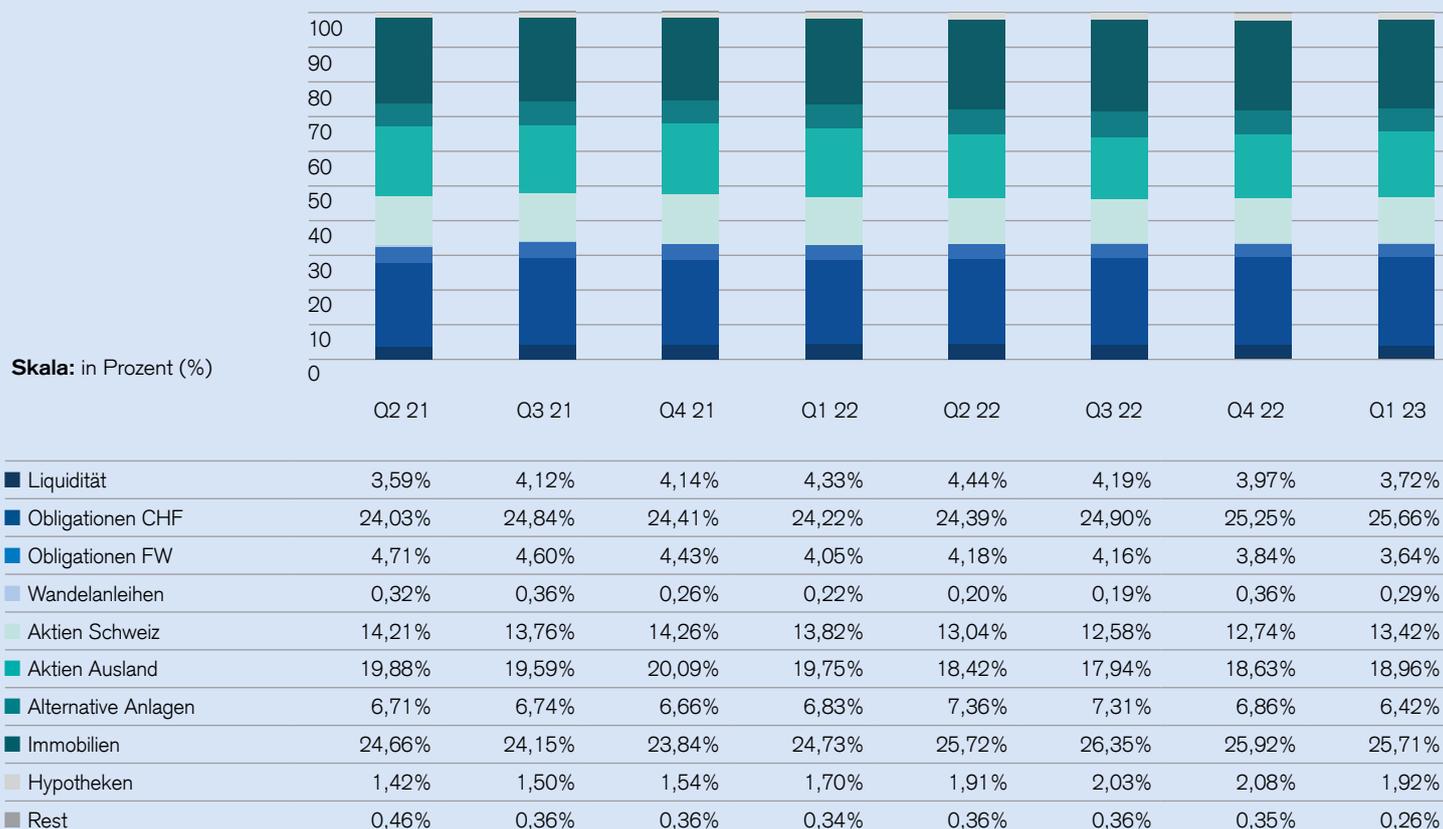
- Die Kursgewinne bei den Aktien trugen im Berichtsquartal zu einer Verschiebung zulasten anderer Anlageklassen bei, insbesondere der Immobilien und der alternativen Anlagen.
  - Aktien Schweiz +0,67% auf 13,42%
  - Obligationen CHF +0,41% auf 25,66%
  - Aktien Ausland +0,33% auf 18,96%
  - Wandelanleihen -0,07% auf 0,29%
  - Hypotheken -0,16% auf 1,92%
  - Obligationen FW -0,20% auf 3,64%
  - Immobilien -0,21% auf 25,71%
  - Liquidität -0,25% auf 3,72%
  - Alternative Anlagen -0,44% auf 6,42%

**Abbildung 4:**  
Verteilung der Anlageallokation



Skala: in Prozent (%)

**Abbildung 5:**  
Anlageallokation am Quartalsende für die letzten acht Quartale

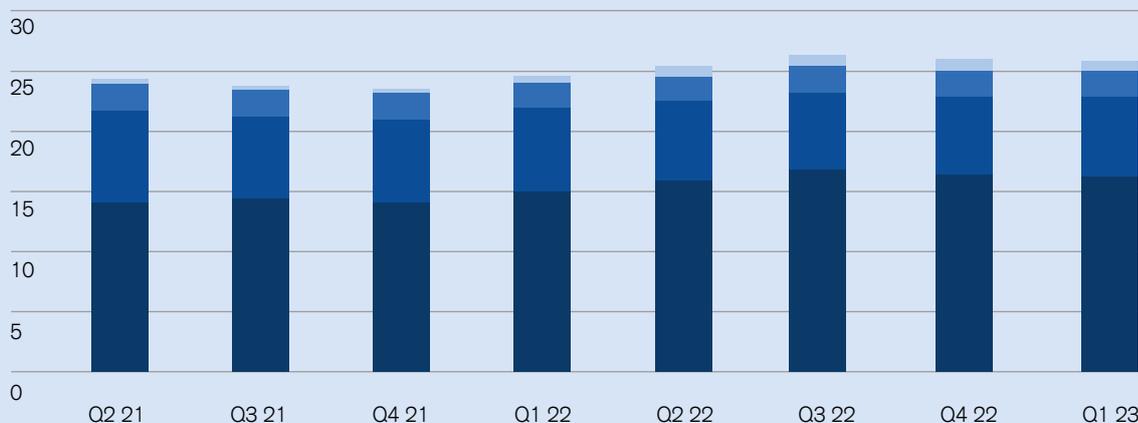


### Rückgang bei den Immobilien

- Per Ende des ersten Quartals 2023 ging der Gesamtanteil der Immobilien zurück (−0,21 % auf 25,71 %).
- Schweizer Immobilien nahmen insgesamt ab (−0,02% auf 22,78%). Direkte Immobilien gehen zurück um −0,16% auf 16,17%, während indirekte +0,14% zulegen auf 6,62%).
- Die Quote der Immobilien Ausland nahm ab (−0,18% auf 2,93%).

**Abbildung 6:**

Allokation Immobilien am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

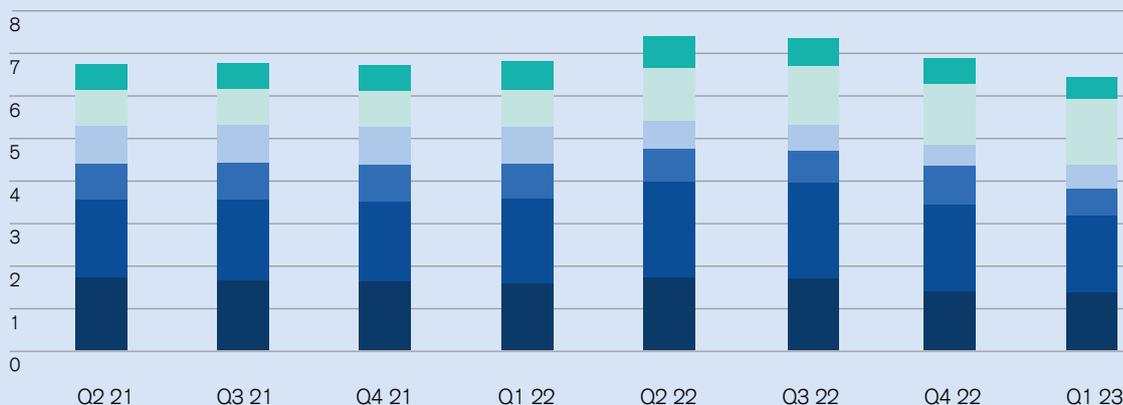
	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	Q1 23
■ Schweiz direkt / Anlagestiftungen	14,35%	14,42%	14,14%	14,89%	16,14%	16,80%	16,33%	16,17%
■ Schweiz Anlagefonds	7,32%	6,78%	6,81%	6,81%	6,52%	6,32%	6,48%	6,62%
■ Ausland gehedged	2,04%	1,97%	1,96%	2,04%	2,10%	2,24%	2,18%	2,10%
■ Ausland ungehedged	0,96%	0,98%	0,93%	1,00%	0,97%	0,99%	0,94%	0,83%
<b>Total</b>	<b>24,66%</b>	<b>24,15%</b>	<b>23,84%</b>	<b>24,73%</b>	<b>25,72%</b>	<b>26,35%</b>	<b>25,92%</b>	<b>25,71%</b>

### Abnahme beim Anteil alternativer Anlagen

- Der Anteil der alternativen Anlagen ist im Vergleich zum Vorquartal tiefer (−0,44% auf 6,42%).
- Der einzige Anstieg ist bei Insurance Linked (+0,03% auf 0,58%) zu verzeichnen.
- Die Gewichte von Private Equity (−0,15% auf 1,82%), Hedge-Fonds (−0,11% auf 1,35%), Rohstoffen (−0,11% auf 0,62%), Senior Loans (−0,07% auf 0,53%) und Infrastruktur (−0,01% auf 1,53%) nehmen allesamt ab.

**Abbildung 7:**

Allokation alternative Anlagen am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	Q1 23
Hedge-Fonds	1,89%	1,76%	1,63%	1,62%	1,69%	1,66%	1,46%	1,35%
Private Equity	1,74%	1,84%	1,89%	2,01%	2,25%	2,25%	1,97%	1,82%
Rohstoffe	0,75%	0,79%	0,79%	0,80%	0,78%	0,75%	0,73%	0,62%
Insurance Linked	0,73%	0,75%	0,73%	0,67%	0,67%	0,61%	0,55%	0,58%
Infrastruktur	0,96%	0,97%	1,00%	1,06%	1,24%	1,38%	1,54%	1,53%
Senior Loans	0,64%	0,64%	0,62%	0,67%	0,73%	0,66%	0,60%	0,53%
<b>Total</b>	<b>6,71%</b>	<b>6,74%</b>	<b>6,66%</b>	<b>6,83%</b>	<b>7,36%</b>	<b>7,31%</b>	<b>6,86%</b>	<b>6,42%</b>

### Modified Duration

- Die Modified Duration des Gesamtindex beträgt per 31. März 2023 4,85.
- Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF 1 Mia. weisen mit 5,46 per Ende März 2023 die höchste Modified Duration auf.
- Die tiefste Modified Duration mit 4,55 per Ende März 2023 ist bei Pensionskassen mit einem Anlagevermögen von unter CHF 150 Mio. zu beobachten.

**Tabelle 10: Modified Duration 2023 (jeweils am Monatsende)**

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	4,90	4,83	4,85									
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	5,25	5,13	5,09									
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	5,43	5,25	5,46									
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,62	4,60	4,62									
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,66	4,53	4,55									

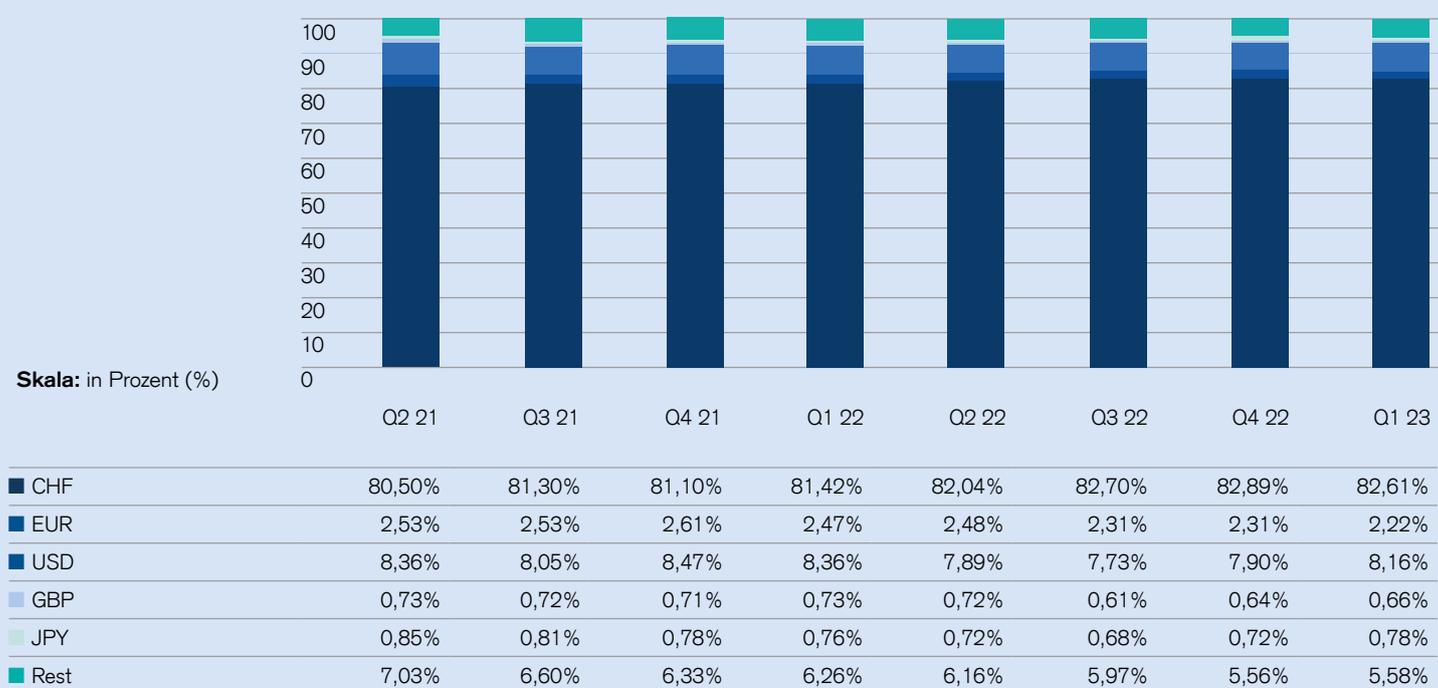
Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzensänderung um 1% dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

# Währungsallokation

## Leichte Abnahme des Schweizer-Franken-Anteils im ersten Quartal 2023

- Im Berichtsquartal zeigt sich eine leichte Verschiebung zulasten des Schweizer Franken, dessen Anteil auf 82,61% (−0,28%) sinkt. Die Anteile vom US-Dollar (+0,26% auf 8,16%), vom japanischen Yen (+0,06% auf 0,78%) und vom britischen Pfund (+0,02% auf 0,66%) legen leicht zu.
- Der Euro-Anteil sinkt auf 2,22% (−0,09%), während bei den restlichen Währungen (+0,02% auf 5,58%) eine minimale Anteilszunahme zu verzeichnen ist.

**Abbildung 8:**  
Währungsallokation für die letzten acht Quartale



**Tabelle 11: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2023**

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	1,05%	−0,39%	−0,14%										0,52%
USD	−0,70%	2,01%	−2,53%										−1,26%
GBP	1,63%	0,32%	−0,45%										1,49%
JPY	0,75%	−2,61%	−0,24%										−2,11%

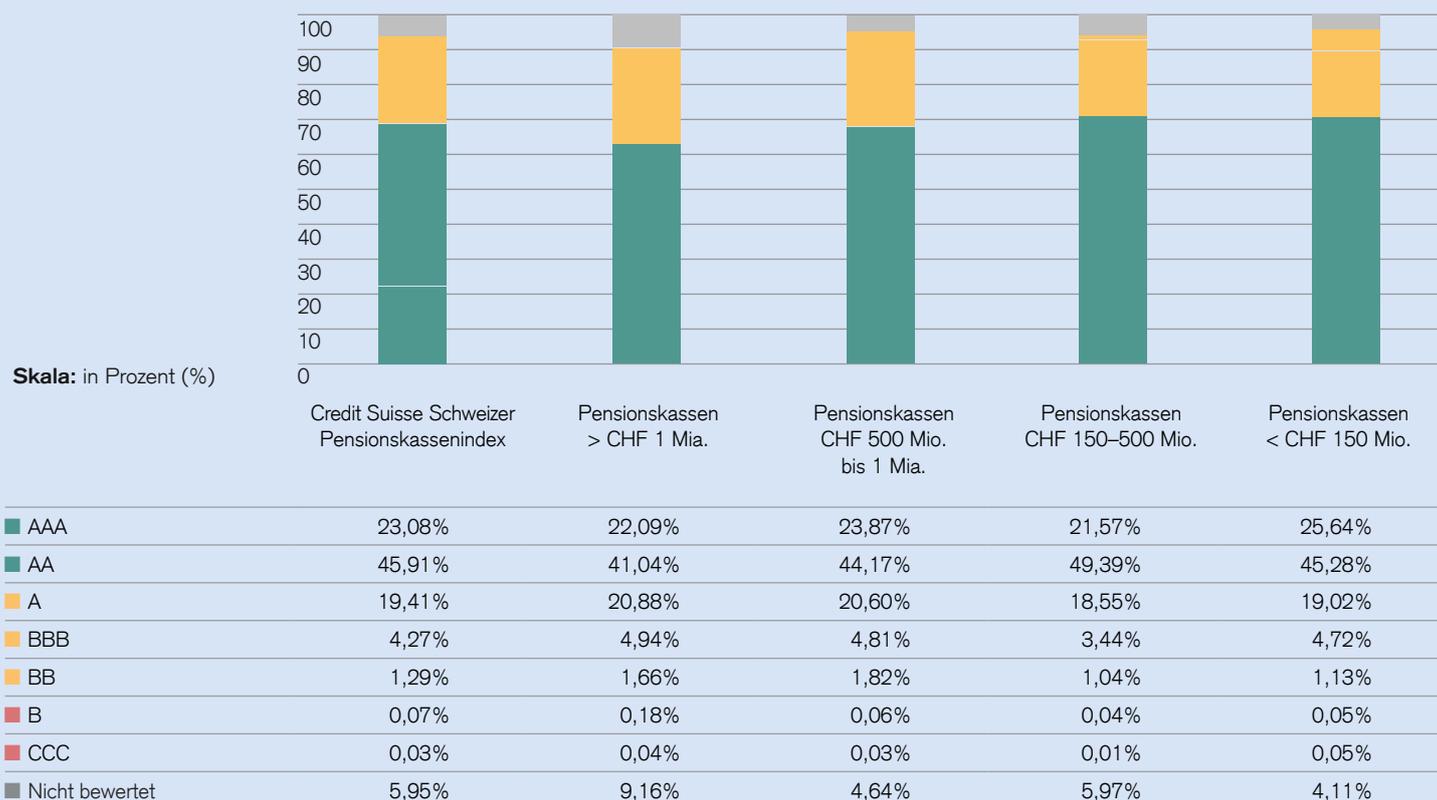
**Datenquelle:** Credit Suisse, ansonsten spezifiziert.

# Nachhaltigkeitsanalyse

## Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating

- Das unabhängige MSCI-ESG-Rating basiert auf dem MSCI-ESG-Score (0–10). Die Kategorie der Leader der jeweiligen Branche ist grün markiert (AAA und AA), gelb ist die Kategorie Durchschnittlich (A–BB) und rot sind die Nachzügler (B–CCC).
- Die Kategorie der ESG-Leader ist mit 68,98% (+0,73%) im Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index sehr stark vertreten.
- Im Gesamtindex aller Pensionskassen fällt mit 45,91% der grösste Anteil auf ein MSCI-ESG-Rating von AA.
- Der grösste Zuwachs per Ende des ersten Quartals ist bei der Kategorie A mit 19,41% (+1,13%) zu beobachten. Diese Verschiebung ging primär zulasten der Kategorie AA.
- Auf die Kategorie der Nachzügler mit den MSCI-ESG-Ratings von B und CCC fällt in allen Subindizes der mit Abstand kleinste Anteil.

**Abbildung 9:**  
Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating



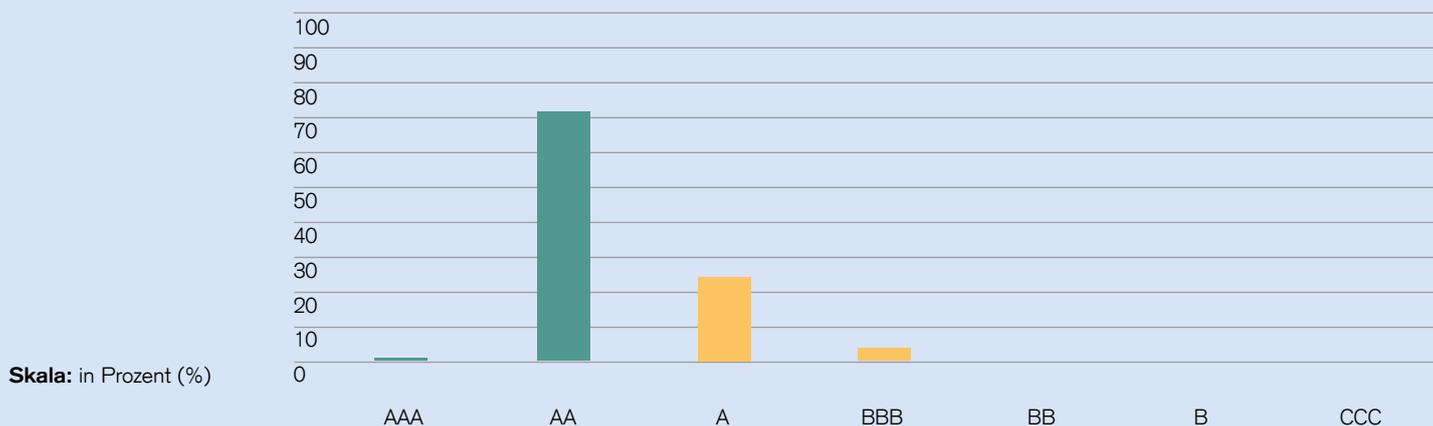
Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse

### Verteilung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von AA nimmt im Vergleich zum Vorquartal deutlich zu auf 71,53% (+10,32%) per 31. März 2023.
- 24,09% der teilnehmenden Pensionskassen erhalten ein MSCI-ESG-Rating von A.
- Ein durchschnittliches ESG-Rating von AAA erreichen 0,73% der Pensionskassen.
- 3,65% werden mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von BBB bewertet.

**Abbildung 10:**  
Relative Anzahl der durchschnittlichen ESG-Ratings



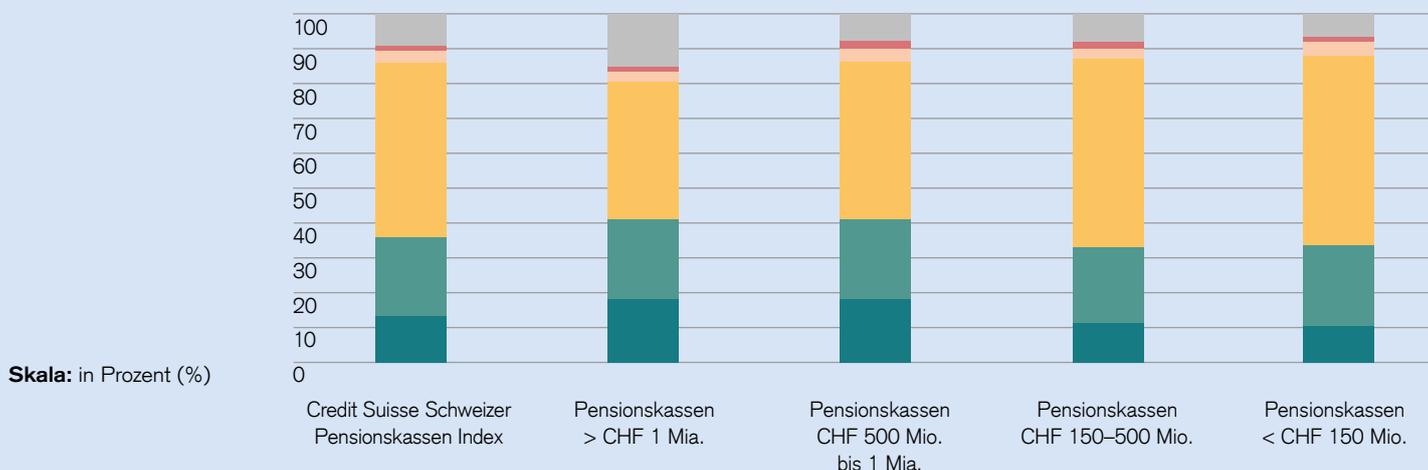
Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse

## Anlageallokation nach der gewichteten durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Intensitätskategorie (MSCI WACI)

- Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität wird in Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Million USD Umsatz ausgedrückt. Diese Metrik ermöglicht die Messung des Kohlenstoffrisikos der Aktien und Obligationen.
- 35,94% des Gesamtindex fallen in die CO<sub>2</sub>-Intensitätskategorien «Sehr tief» und «Tief».
- Der grösste Anteil der Anlagen ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet. Auf die Kategorien «Sehr hoch» und «Hoch» fällt in allen Grössensegmenten der Pensionskassen der mit Abstand kleinste Anteil.

**Abbildung 11:**  
Anlageallokation nach MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorie



**Tabelle 12: Anlageallokation nach gewichteter durchschnittlicher Kohlenstoffintensitätskategorie per 31.3.2023**

Sehr tief	13,42%	18,40%	18,26%	11,44%	10,45%
Tief	22,53%	22,79%	22,87%	21,67%	23,41%
Moderat	50,05%	39,55%	45,11%	54,10%	54,21%
Hoch	3,35%	2,77%	3,85%	3,02%	4,04%
Sehr hoch	1,71%	1,55%	2,27%	1,88%	1,34%
Nicht bewertet	8,95%	14,94%	7,65%	7,90%	6,56%

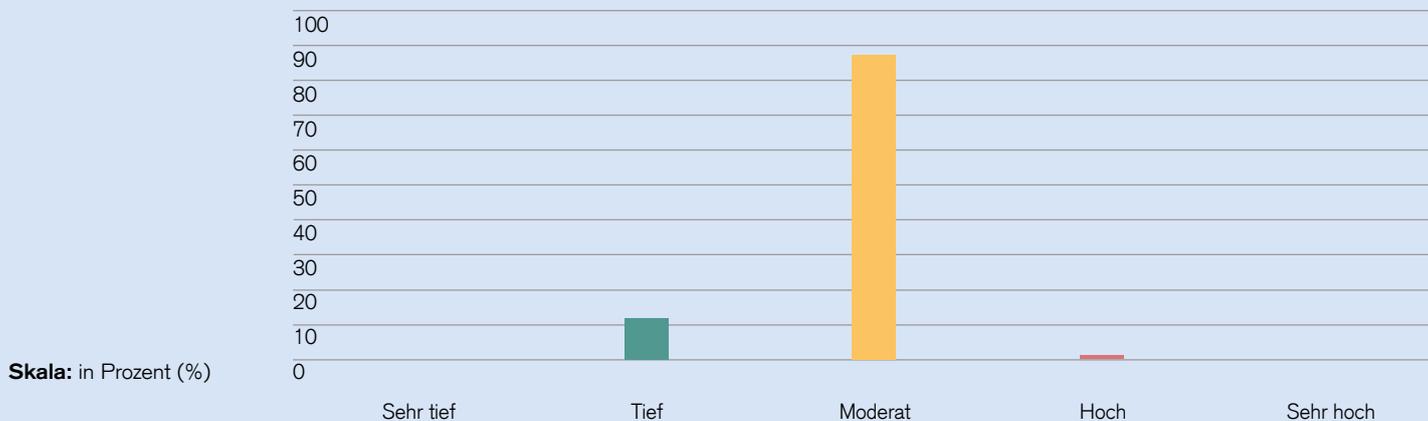
Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

### Verteilung der durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie nach MSCI

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einer durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie von «Tief» beträgt 11,28% (-0,43% im Vergleich zum Vorquartal).
- Die grosse Mehrheit der Pensionskassen (87,97%) ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet.
- Per 31. März 2023 fällt ein minimaler Anteil von 0,75% der teilnehmenden Pensionskassen in die durchschnittliche Kohlenstoffintensitätskategorie «Hoch». Keine Pensionskasse fällt in die Kategorie «Sehr hoch».

**Abbildung 12:**  
Relative Anzahl der durchschnittlichen MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorien



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

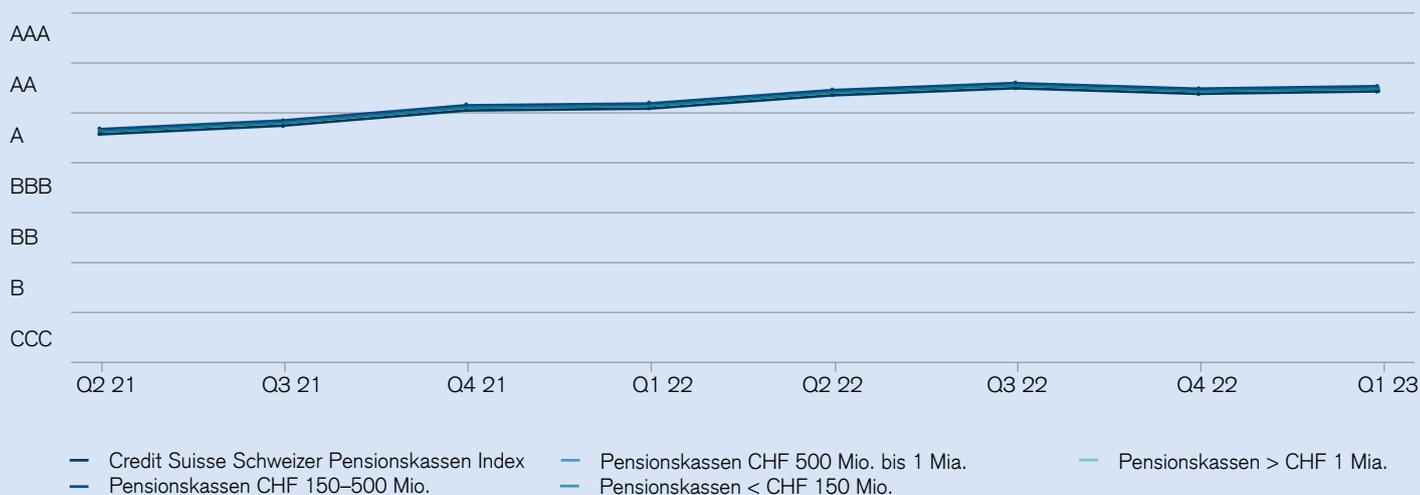
**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse

## Entwicklung des durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings in den letzten acht Quartalen

- Bei den durchschnittlichen MSCI-ESG-Scores ist per Ende des ersten Quartals 2023 eine leichte Trendfortsetzung zu beobachten.

**Abbildung 13:**

Entwicklung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings



## Durchschnittlicher MSCI-ESG-Score per Quartalsende in den letzten acht Quartalen

	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22	Q2 22	Q3 22	Q4 22	Q1 23
■ Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	6,53	6,75	6,95	7,16	7,57	7,73	7,63	7,70
■ Pensionskassen > CHF 1 Mia.	6,57	6,74	6,93	7,08	7,46	7,61	7,55	7,62
■ Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,61	6,81	6,99	7,17	7,56	7,79	7,68	7,69
■ Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	6,47	6,73	6,95	7,20	7,62	7,74	7,65	7,72
■ Pensionskassen < CHF 150 Mio.	6,52	6,77	6,96	7,17	7,61	7,81	7,66	7,73

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

**Datenquelle:** MSCI, Credit Suisse



# Ein Analysetool für alle Ihre Anlagen. Sehen Sie es als Chance.

Aktuelle und umfassende Informationen, jederzeit im Portfolio Radar zugänglich. Absolute Transparenz, variable Detaillierung im Investment Reporting und ein direkter Draht zu Ihrem persönlichen Investment-Analytics-Berater: So bewirtschaftet man Anlagen heute professionell.

Erfahren Sie mehr unter:  
[credit-suisse.com/investmentanalytics](https://credit-suisse.com/investmentanalytics)

**CREDIT SUISSE** 

## CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Global Custody Solutions  
Uetlibergstrasse 231  
CH-8045 Zürich  
global.custody@credit-suisse.com  
[credit-suisse.com/globalcustody](https://credit-suisse.com/globalcustody)

Obwohl die Informationsanbieter von Credit Suisse (Schweiz) AG insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine Tochtergesellschaften (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen einholen, die sie für zuverlässig halten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit jeglicher Daten, und die ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab, einschliesslich derjenigen zur Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur intern verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weitergegeben werden und dürfen nicht als Grundlage für oder Komponente von Finanzinstrumenten oder -produkten bzw. Indizes verwendet werden. Des Weiteren dürfen keine der Informationen selbst zur Feststellung verwendet werden, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft bzw. wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hier genannten Daten oder für direkte, indirekte, besondere, Strafschadenersatz, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde.

Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater. Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben.

Copyright © 2023 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten